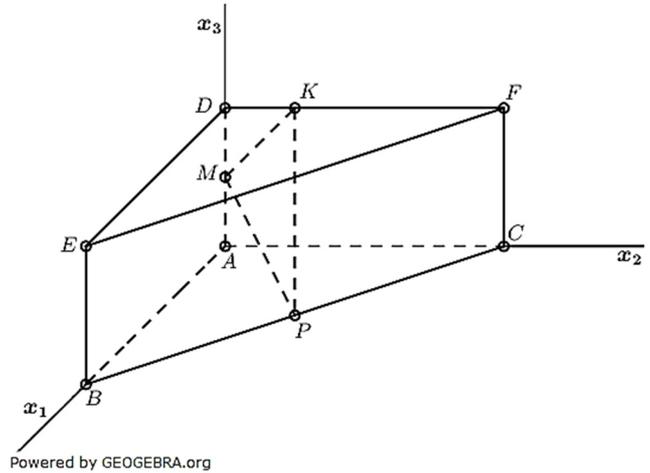




**Aufgabe M05B1**

Die Abbildung zeigt ein gerades Prisma  $ABCDEF$  mit  $A(0|0|0)$ ,  $B(8|0|0)$ ,  $C(0|8|0)$  und  $D(0|0|4)$ .

- a) Bestimmen Sie den Abstand der Eckpunkte  $B$  und  $F$ .
- b) Die Punkte  $M$  und  $P$  sind die Mittelpunkte der Kanten  $\overline{AD}$  bzw.  $\overline{BC}$ .  
Der Punkt  $K(0|k_2|4)$  liegt auf der Kante  $\overline{DF}$ . Bestimmen Sie  $k_2$  so, dass das Dreieck  $KMP$  in  $M$  rechtwinklig ist.



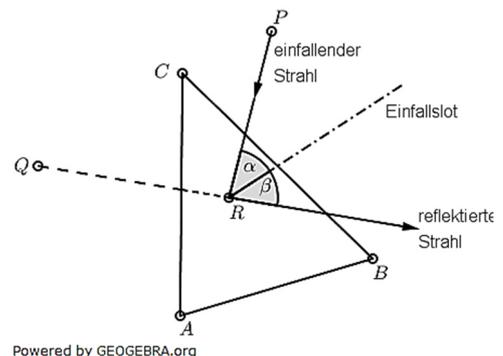
Gegeben ist die Ebene  $E: 3x_2 + 4x_3 = 5$ .

- c) Beschreiben Sie die besondere Lage von  $E$  im Koordinatensystem.
- d) Untersuchen Sie rechnerisch, ob die Kugel mit Mittelpunkt  $Z(1|6|3)$  und Radius  $r = 7$  die Ebene  $E$  schneidet.
- e) In einem kartesischen Koordinatensystem legen die Punkte  $A(4|0|0)$ ,  $B(0|4|0)$  und  $C(0|0|4)$  das Dreieck  $ABC$  fest, welches in der Ebene  $E: x_1 + x_2 + x_3 = 4$  liegt.  
Bestimmen Sie den Flächeninhalt des Dreiecks  $ABC$ .

Das Dreieck  $ABC$  stellt modellhaft einen Spiegel dar. Der Punkt  $P(2|2|3)$  gibt im Modell die Position einer Lichtquelle an, von der ein Lichtstrahl ausgeht. Die Richtung dieses Lichtstrahls wird im Modell durch den Vektor  $\vec{v} = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 4 \end{pmatrix}$  beschrieben.

- f) Geben Sie eine Gleichung der Geraden  $g$  an, entlang derer der Lichtstrahl im Modell verläuft. Bestimmen Sie die Koordinaten des Punkts  $R$ , in dem  $g$  die Ebene  $E$  schneidet, und begründen Sie, dass der Lichtstrahl auf dem dreieckigen Spiegel auftrifft.

Der einfallende Lichtstrahl wird in demjenigen Punkt des Spiegels reflektiert, der im Modell durch den Punkt  $R$  dargestellt wird. Der reflektierte Lichtstrahl geht für einen Beobachter scheinbar von einer Lichtquelle aus, deren Position im Modell durch den Punkt  $Q(0|0|1)$  beschrieben wird (vgl. Abbildung).



*Abitur-Musteraufgaben Wahlteil Analytische Geometrie Satz 05*

- g) Zeigen Sie, dass die Punkte  $P$  und  $Q$  bezüglich der Ebene  $E$  symmetrisch sind.
- h) Das Lot zur Ebene  $E$  im Punkt  $R$  wird als Einfallslot bezeichnet. Die beiden Geraden, entlang derer der einfallende und der reflektierte Lichtstrahl im Modell verlaufen, liegen in einer Ebene  $F$ . Ermitteln Sie eine Gleichung von  $F$  in Normalenform. Weisen Sie nach, dass das Einfallslot ebenfalls in der Ebene  $F$  liegt.
- i) Zeigen Sie, dass die Größe des Winkels  $\beta$  zwischen reflektiertem Lichtstrahl und Einfallslot mit der Größe des Winkels  $\alpha$  zwischen einfallendem Lichtstrahl und Einfallslot übereinstimmt.

**Lösung M05B1**

a) *Abstand der Eckpunkte B und F:*

$$d(B; F) = |\overline{BF}| = \left| \begin{pmatrix} 0 - 8 \\ 8 - 0 \\ 4 - 0 \end{pmatrix} \right| = \sqrt{64 + 64 + 16} = 12$$

b) *Bestimmung von  $k_2$ :*

Wegen Rechtwinkligkeit bei M muss gelten:

$$\overline{MP} \circ \overline{MK} = 0$$

$$\overline{OM} = \frac{1}{2} \cdot (\overline{OA} + \overline{OD}) = \frac{1}{2} \cdot \begin{pmatrix} 0 + 0 \\ 0 + 0 \\ 0 + 4 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 2 \end{pmatrix}$$

$$\overline{OP} = \frac{1}{2} \cdot (\overline{OB} + \overline{OC}) = \frac{1}{2} \cdot \begin{pmatrix} 8 + 0 \\ 0 + 8 \\ 0 + 0 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 4 \\ 4 \\ 0 \end{pmatrix}$$

$$\overline{MP} = \overline{OP} - \overline{OM} = \begin{pmatrix} 4 - 0 \\ 4 - 0 \\ 0 - 2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 4 \\ 4 \\ -2 \end{pmatrix}$$

$$\overline{MK} = \overline{OK} - \overline{OM} = \begin{pmatrix} 0 - 0 \\ k_2 - 0 \\ 4 - 2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0 \\ k_2 \\ 2 \end{pmatrix}$$

$$\overline{MP} \circ \overline{MK} = 0$$

$$\begin{pmatrix} 4 \\ 4 \\ -2 \end{pmatrix} \circ \begin{pmatrix} 0 \\ k_2 \\ 2 \end{pmatrix} = 0$$

Für  $k_2 = 1$  ist das das KMP in M rechtwinklig.

c) *Besondere Lage von E:*

In der Koordinatengleichung von E fehlt die  $x_1$ -Koordinate; E liegt somit parallel zur  $x_1$ -Achse.

d) *Abstand einer Kugel:*

Ist der Abstand des Mittelpunktes Z zur Ebene E kleiner als 7, so schneidet die Kugel die Ebene. Abstand des Punktes zur Ebene über die HNF.

$$E: \frac{|3x_2 + 4x_3 - 5|}{\sqrt{9+16}} = \frac{|3x_2 + 4x_3 - 5|}{5} = 0$$

$$d(Z; E) = \frac{|3 \cdot 6 + 4 \cdot 3 - 5|}{5} = \frac{|25|}{5} = 5$$

Wegen  $d(Z; E) < 7$  schneidet die Kugel die Ebene.

e) *Flächeninhalt des Dreiecks ABC:*

Das Dreieck ist gleichseitig. Die Fläche eine gleichseitigen Dreiecks ist

$A = \frac{a^2}{4} \cdot \sqrt{3}$  (siehe Merkhilfe). Die Grundkante ist gemäß Satz des Pythagoras

$$a = \sqrt{4^2 + 4^2} = \sqrt{32}.$$

$$A_{ABC} = \frac{\sqrt{32}^2}{4} \cdot \sqrt{3} = 8\sqrt{3}$$

Der Flächeninhalt des Dreiecks ABC beträgt  $8\sqrt{3}$  FE.

f) *Gleichung der Geraden :*

$$g: \vec{x} = \overline{OP} + t \cdot \vec{v} = \begin{pmatrix} 2 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix} + t \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 4 \end{pmatrix}$$

**Abitur-Musteraufgaben Wahlteil Analytische Geometrie Satz 05**

Koordinaten von  $R$ :

$$g \cap E:$$

$$x_1 = 2 + t; \quad x_2 = 2 + t; \quad x_3 = 3 + 4t$$

$$x_1 + x_2 + x_3 = 4$$

$$2 + t + 2 + t + 3 + 4t = 4$$

$$7 + 6t = 4$$

$$6t = -3 \Rightarrow t = -\frac{1}{2}$$

$$\vec{OR} = \begin{pmatrix} 2 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix} - \frac{1}{2} \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 4 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} \frac{3}{2} \\ \frac{3}{2} \\ 1 \end{pmatrix}$$

Der Punkt hat die Koordinaten  $R \left( \frac{3}{2} \mid \frac{3}{2} \mid 1 \right)$ .

*Begründung, Lichtstrahl trifft dreieckigen Spiegel:*

Die Koordinaten der Eckpunkte des Dreiecks  $ABC$  sind alle positiv.

Die Koordinaten des Durchstoßpunktes sind ebenfalls alle positiv und es gilt:

$$d_1 < a_1 \wedge d_2 < b_2 \wedge d_3 < c_3.$$

Somit trifft der Lichtstrahl den Spiegel.

g)  $P$  und  $Q$  sind symmetrisch zu  $E$ :

Sind  $P$  und  $Q$  symmetrisch zu  $E$ , so muss der Mittelpunkt  $M$  der

Strecke  $\overline{PQ}$  in  $E$  liegen.

$$\vec{OM} = \frac{1}{2} \cdot (\vec{OP} + \vec{OQ})$$

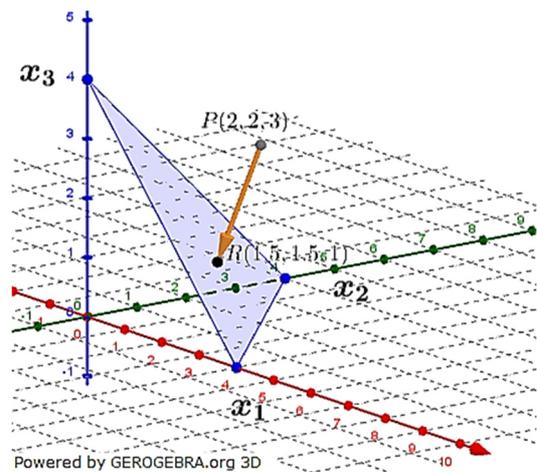
$$\vec{OM} = \frac{1}{2} \cdot \left( \begin{pmatrix} 2 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} \right) = \frac{1}{2} \cdot \begin{pmatrix} 2 \\ 2 \\ 4 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 2 \end{pmatrix}$$

Punktprobe ob  $M \in E$

$$1 + 1 + 2 \stackrel{!}{=} 4$$

$$4 = 4$$

Wegen  $M \in E$  sind  $P$  und  $Q$  symmetrisch zu  $E$ .



h) *Normalenform einer Ebene  $F$ :*

Die Ebene  $F$  wird festgelegt durch die Punkte  $P, Q$  und  $R$ .

$$k \cdot \vec{n}_F = \vec{PQ} \times \vec{PR} = \begin{pmatrix} -1,5 \\ -1,5 \\ 0 \end{pmatrix} \times \begin{pmatrix} -0,5 \\ -0,5 \\ -2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 3 \\ -3 \\ 0 \end{pmatrix} = 3 \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ -1 \\ 0 \end{pmatrix} \Rightarrow \vec{n}_F = \begin{pmatrix} 1 \\ -1 \\ 0 \end{pmatrix}$$

$$F: (\vec{x} - \vec{OP}) \circ \vec{n}_F = 0$$

$$F: \left( \vec{x} - \begin{pmatrix} 2 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix} \right) \circ \begin{pmatrix} 1 \\ -1 \\ 0 \end{pmatrix} = 0$$

*Einfallslot in Ebene  $F$ :*

Steht der Richtungsvektor der Geraden  $g$  des Einfallslots senkrecht auf dem Normalenvektor der Ebene  $F$ , so verläuft  $g$  in  $F$  da  $R \in g \wedge R \in F$ . Dabei ist der Richtungsvektor von  $g$  gleich dem Normalenvektor von  $E$ .

$$\vec{n}_E \circ \vec{n}_F = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix} \circ \begin{pmatrix} 1 \\ -1 \\ 0 \end{pmatrix} = 1 - 1 = 0$$

$$\vec{n}_E \perp \vec{n}_F$$

Wegen  $\vec{n}_E \perp \vec{n}_F \wedge R \in g \wedge R \in F$  verläuft das Einfallslot in  $F$ .

Abitur-Musteraufgaben Wahlteil Analytische Geometrie Satz 05

i) Größe der Winkel  $\alpha$  und  $\beta$ :

$$\cos(\alpha) = \frac{|\overrightarrow{PR} \circ \overrightarrow{n_E}|}{|\overrightarrow{PR}| \cdot |\overrightarrow{n_E}|} = \frac{\left| \begin{pmatrix} -0,5 \\ -0,5 \\ -2 \end{pmatrix} \circ \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \end{pmatrix} \right|}{\left| \begin{pmatrix} -0,5 \\ -0,5 \\ -2 \end{pmatrix} \right| \cdot \left| \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \end{pmatrix} \right|} = \frac{|-0,5-0,5-2|}{\sqrt{0,25+0,25+4} \cdot \sqrt{3}} = \frac{3}{\sqrt{13,5}}$$

$$\alpha = \arccos\left(\frac{3}{\sqrt{13,5}}\right) \approx 35,26^\circ$$

$$\cos(\beta) = \frac{|\overrightarrow{QR} \circ \overrightarrow{n_E}|}{|\overrightarrow{QR}| \cdot |\overrightarrow{n_E}|} = \frac{\left| \begin{pmatrix} 1,5 \\ 1,5 \\ 0 \end{pmatrix} \circ \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \end{pmatrix} \right|}{\left| \begin{pmatrix} 1,5 \\ 1,5 \\ 0 \end{pmatrix} \right| \cdot \left| \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \end{pmatrix} \right|} = \frac{|1,5+1,5|}{\sqrt{2,25+2,25} \cdot \sqrt{3}} = \frac{3}{\sqrt{13,5}}$$

$$\beta = \arccos\left(\frac{3}{\sqrt{13,5}}\right) \approx 35,26^\circ$$